Herbert Effinger • Stefan Borrmann • Silke Birgitta Gahleitner • Michaela Köttig • Björn Kraus • Sabine Stövesand (Hrsg.)

Diversität und Soziale Ungleichheit

Analytische Zugänge und professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit

Verlag Barbara Budrich
Opladen, Berlin & Toronto, 2012

Inhalt

Herbert Effinger und Sabine Stövesand
Einleitung 11

Diversität, soziale Ungleichheit und Soziale Arbeit in der Moderne. Theoretische Zugänge und Herausforderungen

Zygmunt Bauman
Soziale Ungleichheit in den Zeiten flüchtiger Moderne 33

Birgit Rommelspacher
Kulturelle Grenzziehungen in der Sozialarbeit: Doing and undoing differences 43

Matthias Nauerth
Diversität verstehen. Das „erweitere Mehr-Ebenen-Modell" als Orientierungshilfe in der Sozialen Arbeit 56

Markus Ottersbach
Soziale Ungleichheit und kulturelle Diversität als Herausforderungen für die Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft 68

Herausforderungen für Forschung, Praxis und Ausbildung

Ulrike Schlamelcher
Erkenntnistheoretische und methodologische Dilemmata der Diversityforschung 85

Sonja Kubisch
Differenzsensible Forschung in der Sozialen Arbeit.
Intersektionalität nach rekonstruktivem Verständnis 97

Ortrud Leßmann und Bernhard Babic
Potenziale des Capability-Ansatzes für eine
adressatenorientierte Weiterentwicklung Sozialer Arbeit im
Umgang mit Kinderarmut 109

Margrit Brückner
Diversitätsblockaden in asymmetrischen Care Prozessen 119

Katrin Ratz
„Nein, also so möchte ich es nicht." Alter(n)skonstruktionen
von Altenpflegekräften 131

Barbara Thiessen und Eva Sandner
Familienleitbilder bei Professionellen: Bei „Risikofamilien"
besser weniger Diversität? 142

Susanne Dern und Julia Bernstein
Mehrdimensionale Diskriminierung – Herausforderungen an die
Soziale Arbeit im Beratungskontext 153

Kathrin Schrader
Die Verletzbarkeit und Handlungsfähigkeit Drogengebrauchender
Sexarbeiterinnen – Eine intersektionale Analyse 170

Rebekka Streck
Stigma-Management und Soziale Arbeit. Akzeptierende
Drogenarbeit als Generator entlastender Erfahrungen 182

Günter Rieger
Schwache Interessen in Governanceprozessen 193

Katrin Reimer und Olaf Stuve
Diversitätsbewusste Soziale Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen
zwischen Emanzipations- und Herrschaftsstrategie 204

Gunda Voigts
Diversität und soziale Ungleichheit als wichtige Dimensionen
auf dem Weg zu einem inklusiven Gestaltungsprinzip in der
Kinder- und Jugendarbeit 215

Cinur Ghaderi, Ngan Nguyen-Meyer und Dima Zito
Diversity in der Flüchtlings- und Migrationssozialarbeit –
Das Düsseldorfer Konzept 228

Herausforderungen und Konzepte für die Lehre und Weiterbildung

Eva Fleischer und Friederike Lorenz
Mit dem Anti-Bias-Ansatz Macht und Diskriminierung in der
Sozialen Arbeit reflektieren 243

Herbert Effinger
Ambiguitätsakzeptanz und Ambivalenzkompetenz.
Eine Herausforderung für die Lehre in der Sozialen Arbeit 255

Die HerausgeberInnen und AutorInnen 272